

Verzeichnis der Burgerschen Kupferstiche

Autor(en): **Merz, Walther**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): - **(1896)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verzeichnis der Burger'schen Kupferstiche.

Eine fast vollständige Sammlung derselben befindet sich durch Schenkung des Hrn. Burger im Besitz des aargauischen Kunstvereins; auf diese Sammlung beziehen sich die fortlaufenden Ziffern des nachfolgenden Verzeichnisses. Sie wird demnächst im aarg. Museum zur Aufstellung gelangen.

I. Erste Versuche im Stechen und Radieren bei Guter in Bosingen, 1848—1849.

- 1—12. 12 Studien, worunter:
 2. Brustbild von Tell,
 3. Das Preusje von Schlichtern, radiert 1848.
 6. (Hermann und Dorothea, gestochen 1849,
Wengs, radiert April 1849,
 7. Joh. Gottlob Quandt, gestochen 1848,
 11. Michel Angelo Bonarotti, gestochen 1849,
 12. Antoine Graff, gestochen 1849.

II. Arbeiten in München.

- O. A. Amor und die vier Elemente (Amor, der erste der Götter, ein Sohn der Nacht, einigt durch Musik die uneinigen Elemente), gestochen bei Kupferstecher Merz nach einer Zeichnung von B. Genelli 1851.

**B. Arbeiten in der Kupferstechschule des Prof. Thaeter
an der Akademie in München 1851—1856.**

13—18. a) Studien nach Zeichnungen von Schnorr
von Carolsfeld:

Kopf-, Gewand- und Handstudien aus den Jahren
1851 und 1852; auf Nr. 15 rechts oben das
Portrait des Kupferstechers Betsch.

19—55. b) Arbeiten für Ernst Försters kunstge-
schichtliche Werke.

In der Geschichte der deutschen Kunst, Leipzig, Weigel,
1851—1860, 4 Bände 8^o, finden sich folgende Stiche:

- Krönung Mariä nach dem Bronzerelief von Peter
Vischer im Dom zu Erfurt (Bd. II 31, Tafel III),
20. Maria aus dem Genter Altarbild von Hubert van
Eyck (II 61 Tafel IV),
22. Gefangennahme Christi, von unbekanntem Meister
der van Eyckschen Schule (II 79 Tafel V),
27. Teil aus dem Triptychon des Meisters vom Tode
der Maria in der alten Pinakothek in München
(II 172 Tafel VII),
26. Tod der Maria nach Martin Schaffners Bild in
der alten Pinakothek in München (II 208 Tafel X),
44. Der heilige Thomas aus dem dem h. Hieronymus
gewidmeten Altarwerk des Meisters A. D. von 1511
(II 267 Tafel XIV),
24. Die apokalyptischen Reiter nach dem Holzschnitt
Albrecht Dürers aus seiner Offenbarung Johannis
von 1498 (II 287 Tafel XV),

25. Abschied Christi von seiner Mutter vor dem Osterfest, aus Albrecht Dürers Passion (II 295 Tafel XVI),

28. Kindermord zu Bethlehem nach Peter Paul Rubens in der alten Pinakothek in München (III 91 Tafel IV),

Die Löwenjagd nach P. P. Rubens in der alten Pinakothek zu München (III 109 Tafel IX).

Für die andern Werke Försters wurden u. a. gestochen:

19. Engel des jüngsten Gerichts nach Cornelius,

21. Flötender Engel nach Bellini,

23. Viktoria aus der Walhalla,

30. Der Kampf um die Schiffe, Ilias XV; Konturenstich nach L. von Schwanthaler,

31. Portalrelief von der Kirche von Freiberg in Sachsen,

34. Genter Altarbild, Tafel 6—8 nach Försters Zählung, von Hubert van Eyck, in der Mitte der Salvator mundi, rechts von ihm Maria (wie oben n. 20), links Johannes,

38. 39. Szenen aus dem Leben des Herakles, nach Skulpturen,

41. Amor und Psyche nach antiken Skulpturen,

42. Alexander der Große nach antiken Skulpturen,

43. 45. 48. Rechter und linker Flügel und Mittelbild (48) der innersten Abteilung des dem h. Hieronymus gewidmeten Altarwerks des Meisters A. D. von 1511 (vgl. n. 44); Mittelbild: der h. Hieronymus zieht einem Löwen einen Dorn aus der Tazze; rechter Flügel: Papst Gregor, der heilige Ambrosius mit der Kute und der h. Augustinus mit von

- einem Pfeil durchbohrtem Herzen; linker Flügel:
die Apostel Andreas, Bartholomäus und Thomas.
52. Hans Holbeins Madonna mit der Familie des Basler
Bürgermeisters Jakob Meyer, nach dem Bild in
Dresden.
53. Die Madonna des heil. Sixtus von Rafael Sanzio
in der Dresdener Gallerie,
55. Die Sonne nach Schraudolph.
- 56—75 c) Portraits nach der Natur gestochen:
56. Selbstbildnis des Stechers,
57. Ebenso 1855,
58. Julius Ernst, Kupferstecher, von Winterthur, 1856,
59. Buff, Portraitmaler, aus Appenzell, 1856,
60. Emil Keßler, Architekt, St. Gallen,
61. Landschaftsmaler Schiffmann von Luzern, 1854,
62. Gottlieb Gautschi, Apotheker, Reinach, 1852,
63. Godofus Troxler, Maler, von Münster, 1852,
64—69 Die Kinder von Samuel Amstler, Kupferstecher:
64. Blanka Amstler,
65. Arnold „ 1856,
66. Rudolf „
67. Mathilde „
68. Dieselbe,
69. Hermann „
70. Melchior Burger, Vater des Stechers,
71. Widmer, Musiker, von Zürich,
72. Emil Wieland, Badearzt in Rheinfelden, als Student
ca. 1853/54,
73. Kupferstecher Barfus,

74. P. Bernardo (Jesfel), ord. Capuc., in Rom,
75. Dr. Hempel, Arzt, aus Preußen, 1858 in Rom
gestochen.
76—78. d) Afte nach der Natur gestochen.
79. 80. e) Konturstiche nach Statuetten.
81. f) Der englische Gruß (Ave Maria), nach Fiesole.
82. g) Kardinal Diepenbrock in Breslau, nach Meigers.
83. h) Jüngstes Gericht, nach Fiesole.
84. i) Steinigung des h. Stephanus, nach dem
Original von Schraudolph im Dom zu Speyer
1855—1856.

III. Arbeiten in Dresden.

85. Die Dichter Toskana's (Guido Cavalcanti, Cino
da Pistoja, Petrarca, Boccaccio, Dante, Guido
d'Arezzo) von Giorgio Vasari, nach einer Zeich-
nung Saml. Amslers angefangen in München,
vollendet in Dresden 1856.

IV. In Florenz.

86. Kreuzabnahme, von Fiesole, nach einer Zeichnung
von E. Förster gestochen 1856—1857.

V. In Rom.

87. 88. Aus Dante's Hölle, nach Konturzeichnungen von
J. Koch gestochen 1857.
89. Christus, nach dem Fresco in S. Croce in Geru-
salemme von Pinturicchio gestochen 1857.
90. Portrait des Th. Passavant, nach einer Zeich-
nung von E. Stückelberg gestochen 1858.

91. Portrait der Mutter C. Stückelbergs, nach einer Zeichnung des letztern gestochen 1858.
92. Lady Macbeth, nach einer Bleistiftzeichnung von Cornelius gestochen 1858—1859.

VI. In München, vom Sommer 1859 an:

93. a) Geschichte, | gemalt von W. Kaulbach, ge-
94. b) Sage, | stochen 1859.
95. c) Briefkopf des aarg. Regierungsrates für Er-
nennungspatente.
96. d) Wallfahrt nach Revlaar, nach dem Bilde
des Erbprinzen von Meiningen.
97a. e) Portrait von David Heß.
97—121. f) Kleine Heiligenbildchen:
98. 1) Introibo ad Altare Dei nach Schraudolph,
99. 2) Sixtinische Madonna von Raffael,
3) für die Wagner'sche Buchhandlung in Feld-
kirch und Innsbruck:
97. h. Hartmann und h. Kassian nach R. von
Attlmayer,
100. h. Fidelis nach R. v. Attlmayer,
101. h. Ingenuin u. h. Vigelius nach J. Obwexer,
4) für Gebr. Benziger in Einsiedeln
a) nach M. B. von Deschwanden:
103. Christus am Ölberg,
104. Huldigung der Engel und Menschen vor
Maria,
106. „Du Königin der Märtyrer, bitt für uns!“
108. Ecco homo,

110—112. 115. Vier Christusbilder.

113. Johannes.

114. Johannes mit Lamm.

116. Maria mit dem Kinde.

117. Darbringung Jesu im Tempel.

120. S. Josephus.

121. h. Familie.

b) nach andern Malern:

102. Anna Maria et Joachim nach L. Hofmann,

105. Madonna nach Mignard,

107. „Von seiner Fülle haben wir alle empfangen
Gnade über Gnade!“ nach A. Huber,

109. Heilige, den Drachen bindend, nach A. Huber,

118. Kreuzabnahme nach S. Benz,

119. Maria und Joseph mit Christus und Jo-
hannes nach Leonardo da Vinci,

122. Iphigenia nach Wilhelm Kaulbach.

123. g) Minne, nach Ludwig Rachel angefangen
von Jul. Ernst, nach dessen Tod von Burger
vollendet, ca. 1863.

124. h) Der Erdenpilger, nach R. Baumeister
gestochen um 1864.

125—127. i) Einschiffung, Predigt und Tod des
h. Bonifazius, drei Blätter nach den
Bildern von H. Heß in der Basilika in
München.

128—133. k) Sechs Blätter aus dem Leben eines
Künstlers (Genelli) nach B. Genelli.

Nr. 95—133 entstanden von 1860—1869.

134. l) Raub der Europa, nach B. Genelli mit Unterbrechungen entstanden 1861 bis etwa 1864.
135. m) Faust und Gretchen, nach E. Stückelberg gestochen 1867—1868.
136. n) Bauer und Mafler, Stahlstich nach B. Gautier, 1869—1871.
137. o) Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, nach dem Original von A. van Dyck in in der alten Pinakothek zu München gestochen 1872—1873.
138. p) Jägerlatein, nach E. Grützner gestochen 1873—1875.
139. q) Dame mit dem Papagei, nach dem Original von Mieris in der alten Pinakothek zu München gestochen 1875.
140. r) Violante, nach Palma Vecchio gestochen 1875.
141. s) Madonna della Sedia, nach dem Original von Raffael in Florenz gezeichnet 1876, gestochen 1876—1881.
142. t) Bestalin, Stahlstich, nach dem Original von Angelika Kauffmann in Dresden gezeichnet und gestochen 1878—1880.
143. u) Flora, Stahlstich, nach dem Original von Tizian in Florenz gezeichnet und gestochen 1880—1882.
144. v) Aurora, nach dem Original von Guido Reni im Casino des Palazzo Rospigliosi in Rom gezeichnet und gestochen 1883—1886.

145. w) Portrait von Karl Rudolf Stehlin
I. V. D. in Basel,
146. x) Portrait von Prof. Wilhelm Vischer in
Basel,
147. y) Portrait von Dr. J. M. Ziegler in Basel,
148. z) " " Prof. Karl Steffensen in
Basel, nach Photographien gestochen 1887
bis 1890.
149. aa) S. Barbara, nach dem Original von Palma
Vecchio in Venedig gezeichnet und gestochen
1887—1889.
150. bb) S. Caecilia, nach dem Original von
Raffael in Bologna gezeichnet und gestochen
1890—1892.
151. cc) Lasset die Kindlein zu mir kommen,
nach dem nach den Angaben des Künstlers
von Martin Feuerstein gemalten Ölbilde
gestochen 1893—1896.

Dr. Walther Merz.